

3. August 2011

### **Halbjahresbilanz der ecoplus Cluster Niederösterreich**

#### **Bohuslav: Sind mit Clusterkonzept auf dem richtigen Weg**

„Die niederösterreichischen Cluster sind die richtigen Ansprechpartner im Land, wenn es um die Initiierung und Begleitung von innovativen Projekten geht, und in diesem Bereich sind unsere Clusterinitiativen auch 2011 sehr erfolgreich unterwegs: Im ersten Halbjahr wurden 62 neue Projekte gestartet, 31 davon sind neue Kooperationsprojekte. Insgesamt sind zurzeit 144 Projekte in Bearbeitung. An diesen Zahlen sieht man, dass wir mit dem niederösterreichischen Clusterkonzept auf dem richtigen Weg sind“, betont Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav im Hinblick auf die aktuelle Halbjahresbilanz der ecoplus Cluster Niederösterreich.

Ein Highlight des ersten Halbjahres 2011 für die niederösterreichischen Cluster war der „Clusterland Award“, der gezeigt hat, welche Innovationen und kreativen Ideen durch die Zusammenarbeit in Kooperationsprojekten umgesetzt werden können. An diesem Preis, bei dem herausragende Ideen und Projekte zu den Themenfeldern der Cluster ausgezeichnet werden, war das Interesse der niederösterreichischen Betriebe von Beginn an groß, mit 74 eingereichten Kooperationsprojekten konnte heuer ein neuer Rekord aufgestellt werden. „Mit dem ‚Clusterland Award‘ können wir den Unternehmen zeigen, dass sich Kooperation lohnt. Wenn die Firmen in überbetrieblichen Netzwerken zusammenarbeiten und Forschungspartner mit einbeziehen, können sie erhebliche Wettbewerbsvorteile erzielen. Das stärkt nicht nur die einzelnen Projektpartner, sondern langfristig auch den Innovations- und Wirtschaftsstandort Niederösterreich“, so Bohuslav.

Die Clusterarbeit in Niederösterreich feiert heuer ihren zehnten Geburtstag. Die erste Clusterinitiative wurde 2001 gegründet, seitdem wurden insgesamt 614 Projekte mit mehr als 1.570 Projektpartnern ins Leben gerufen. „In der ‚Wirtschaftsstrategie Niederösterreich 2015‘ ist das Thema Kooperationen als wesentliche Stoßrichtung definiert. Dabei geht es vor allem darum, den Vernetzungsgrad der Unternehmen, aber auch die Qualität der Zusammenarbeit zu erhöhen. Die ecoplus Cluster Niederösterreich haben in diesem Bereich in den vergangenen zehn Jahren Pionierarbeit geleistet - heute sind überbetriebliche Kooperation, Vernetzung und Clustering für viele niederösterreichische Betriebe gelebter Alltag und Garant für die erfolgreiche Realisierung zukunfts-trächtiger Entwicklungen“, meinte die Landesrätin.

Insgesamt gibt es in Niederösterreich derzeit fünf Cluster: den Bau.Energie.Umwelt Cluster, den Lebensmittel Cluster, den Kunststoff-Cluster, den Mechatronik-Cluster und den Logistik Cluster. Auch „e-mobil in niederösterreich“, die Elektromobilitätsinitiative des Landes Niederösterreich, ist bei den Clustern angesiedelt, ecoplus ist mit der Umsetzung

## **NK** Presseinformation

dieser Initiative betraut.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Ute Pils, Telefon 02742/9000-19663, e-mail [u.pils@ecoplus.at](mailto:u.pils@ecoplus.at).